

Neuanfang Leben

A bis Z



UNSERE KLINIK
VON A-Z



Fachklinik St. Marienstift
Dammer Berge

FACHKLINIKEN ST. MARIEN - ST. VITUS GMBH



Fachklinik St. Marienstift Dammer Berge

UNSERE KLINIK VON A-Z

ANGEHÖRIGEN- GESPRÄCHE

Gespräche mit Angehörigen oder Ihnen nahe stehenden Personen sind fester Bestandteil des Therapiekonzeptes. Ansprechpartner ist Ihr Bezugstherapeut.

ANGEHÖRIGEN- SCHULUNGEN

finden regelmäßig an jedem 1. + 3. Samstag des Monats um 10.00 Uhr statt.

ÄRZTLICHE SPRECHSTUNDE

Feste Sprechstundenzeiten sind Montag – Freitag von 7.00 – 7.45 Uhr in der Arztabteilung. Bitte nehmen Sie, außer in Notfällen, nur die Sprechstunden bei Ihrem Bezugsarzt wahr, der für Ihre Gruppe zuständig ist. Wer an welchen Tagen Sprechstunde hat, hängt am Infobrett vor dem Speisesaal und am Pflegestützpunkt aus.

AUFENTHALTS- BESCHEINIGUNGEN

erhalten Sie im Arztsekretariat.

AUFNAHME- PHASE

Die Behandlung in unserem Hause beginnt für Sie mit der Aufnahme-phase. In den ersten Behandlungstagen wollen wir Sie unterstützen, sich mit unserer Klinik vertraut zu machen. Diese Zeit dient auch der Diagnostik und der Klärung, wie Sie am besten von der Behandlung profitieren werden.

AUSGANG

Ausgang ist in der therapiefreien Zeit und an Wochenenden möglich, in den ersten 14 Tagen unterliegen Sie Ausgangsbeschränkungen.

AUSWÄRTIGE FACHÄRZTE

Termine bei auswärtigen Fachärzten werden, nach Absprache mit Ihrem Bezugsarzt, vom Pflegepersonal vereinbart. Der Zeitpunkt der Abfahrt wird Ihnen mitgeteilt, bitte halten Sie Ihre Versichertenkarte bereit.

AUTO MITBRINGEN

Mitgebrachte PKW können ausschließlich auf dem ausgeschilderten Patientenparkplatz abgestellt werden.

BELASTUNGS- ERPROBUNG

Belastungserprobungen sind fester Bestandteil der Therapie. Sie können Ihre psychische und körperliche Belastbarkeit sowie Ihre neu gewonnene Abstinenz in Ihrer gewohnten Umgebung überprüfen. Eine Belastungserprobung kann mit einer Heimfahrt verbunden sein. Sie kann aber auch in einer anderen Umgebung durchgeführt werden.



BERUFSFÖRDERUNG (Siehe „Teilhabe am Arbeitsleben“)

**BESCHWERDE-
MANAGEMENT**

Wir nehmen Beschwerden ernst. Sie können zur Verbesserung unserer Hilfsangebote und Dienstleistungen beitragen. Sie können Ihre Beschwerde persönlich der Klinikleitung mitteilen oder auch schriftlich dokumentieren.

BESUCH

Besuchsmöglichkeit besteht am Wochenende von 8:00 - 22:00 Uhr. In den ersten 14 Tagen besteht keine Besuchsmöglichkeit.

BEZUGSARZT

Jeder Bezugsgruppe ist ein Arzt fest zugeordnet. Bitte wenden Sie sich in allen medizinischen Fragen zunächst an Ihren Bezugsarzt.

BEZUGSTHERAPEUT

Der Bezugstherapeut ist erster Ansprechpartner für alle ihre Wünsche, Sorgen und Nöte; er unterstützt sie in Ihrer Therapieplanung, ist primär für die Durchführung der Gruppentherapie und in der Regel auch für die Durchführung der Einzeltherapie zuständig.

BOWLINGBAHN

Die Nutzung der Bowlingbahn können Sie am Empfang vereinbaren.

BOXSACKRAUM

Die Nutzung des Boxsackraums ist nur bei therapeutischer Indikation und nach Einweisung durch unsere Sport- und Physiotherapeuten gestattet, bei denen gegen Pfand geeignete Boxhandschuhe entliehen werden können.

BÜCHEREI

Die Fachklinik verfügt über eine Patientenbücherei (siehe Öffnungszeiten).

CAFETERIA

Unsere Cafeteria ist täglich geöffnet, dort können Sie unterschiedliche Kaffeespezialitäten erwerben. Wir bitten Sie, Ihren in der Cafeteria erworbenen Kaffee nur in der Cafeteria und im Innenhof zu trinken, sowie die Tassen dann unbedingt wieder in die Cafeteria zurückzubringen.



DIABETIKER

Insulin wird für Sie aufbewahrt. Zum Messen und Spritzen kommen Sie bitte zu den üblichen Zeiten zum Pflegestützpunkt. Unsere Ernährungsberaterinnen stehen Ihnen während der Buffetmahlzeiten zur Beratung zur Verfügung.

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN

Dinge des täglichen Gebrauchs können Sie im klinikeigenen Kiosk erwerben. Im Ort befinden sich Fachgeschäfte und Supermärkte.

ELEKTROGERÄTE

Beschränken Sie sich bitte auf die Mitnahme von zwingend zum persönlichen Gebrauch benötigten Elektrogeräten (z. B. Rasierapparat, elektrische Zahnbürste, Fön, Radio, Handy). Alle Geräte müssen in technisch einwandfreiem Zustand sein. Wasserkocher und die Zubereitung von Heißgetränken sind nicht erlaubt.

ERNÄHRUNGSBERATUNG/DIÄT

Beratung zu gesunder Ernährung erfolgt durch unsere Diätassistentinnen auf ärztliche Verordnung. Unsere Ernährungsberaterinnen bieten auch Kochkurse, sowie weitere Schulungsveranstaltungen zu gesunder Ernährung und besonderen Stoffwechselproblemen, wie auch Übergewicht an. Spezielle Kostformen werden nach Rücksprache mit Ihrem Bezugsarzt verordnet.

FEUER

Unsere Einrichtung verfügt über eine Brandmeldeanlage und ein Feueralarmsystem. Im Alarmfall verlassen Sie das Haus bitte auf den ausgewiesenen Fluchtwegen und sammeln sich auf der Rasenfläche gegenüber dem Haupteingang.

FAX

Behördlicher Schriftverkehr kann am Empfang per Fax gegen Gebühr erledigt werden. Eingehende Faxe werden in Ihr Postfach gelegt.

FAHRRÄDER

Für mitgebrachte Fahrräder steht eine Einstellmöglichkeit zur Verfügung. An Wochenenden können in begrenztem Umfang Fahrräder gegen Pfandhinterlegung ausgeliehen werden.

FERNSEHER

Abends und an Wochenenden stehen Gemeinschaftsräume mit Fernsehgeräten zur Verfügung.

FISCHERHÜTTE

Für Gruppenaktivitäten steht Ihnen unsere Fischerhütte zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich wegen der Formalitäten an den Empfang.

FITNESSRAUM

Die Nutzung des Fitnessraums ist nach Einweisung durch unsere Sport- und Physiotherapeuten auch in der Freizeit möglich und erwünscht.

FREIZEIT- AKTIVITÄTEN

Für Freizeitaktivitäten am Abend stehen zur Verfügung:

- Billard
- Bowlingbahn: Anmeldung, Schlüsselausgabe und Abrechnung werktags am Empfang
- Bücherei: Buch-/Hörbuch und Gesellschaftsspielausleihe
- Fahrradausleihe: gegen Pfandhinterlegung und Gebühr
- Fitnessraum: siehe Öffnungszeiten
- Fischerhütte: Schlüsselabholung in der Krankenpflege
- Sauna: nach Einweisung und ärztlicher Genehmigung, siehe Öffnungszeiten
- Sportplatz: Schlüsselabholung bei der Krankenpflege Ausleihzeiten für Sportgeräte, siehe Öffnungszeiten
- Schwimmbad: nach ärztlicher Genehmigung, siehe Öffnungszeiten
- Turnhallennutzung: jeden Abend
- Werktreff: abends, siehe Öffnungszeiten

GRUND- AUSSTATTUNG

Zur Behandlung ist folgendes mitzubringen:

- Ausreichend Unter- und Oberwäsche
- Schlafkleidung
- Außer der üblichen Oberbekleidung auch Arbeitskleidung
- Schuhe und Hausschuhe
- Sportkleidung | Turnschuhe | Trainingsanzug
- Bademantel | Badehose | Badesandaletten
- zwei Saunatücher (Handtücher werden vom Haus gestellt)
- Kleiderbügel
- Hygieneartikel
- Wecker
- Schreibzeug
- Ggf. Musikinstrumente
- Krankenversicherungskarte
- alle Medikamente, die bereits eingenommen werden und weiter eingenommen werden sollen, müssen in ausreichender Menge für den gesamten Aufenthalt mitgebracht werden oder aber Rezepte für diese Medikamente in ausreichender Menge zur Einlösung während des Aufenthaltes.

GETRÄNKE

Getränke können Sie im Kiosk erwerben. Darüberhinaus wird Ihnen kohlenstoffhaltiges Trinkwasser zur Verfügung gestellt, für die notwendigen Trinkflaschen erheben wir ein Pfand von 10 EUR.

GELDANGE- LEGENHEITEN

Geldangelegenheiten können Sie am Empfang erledigen.

- Geld- und Wertsachenverwahrung
- Bargeldauszahlung mittels eines EC-Cash-Gerätes
- Geld wechseln
- Bezahlung von Kaffee, Kuchen und Grillfleisch für Gruppenaktivitäten
- Bezahlung der Verpflegung von angemeldeten Besuchern



GEMEINSCHAFTS-AUFGABEN

Gemeinschaftsaufgaben wie z.B. Cafeteriadienst, Badeaufsicht, Bärenausgang und „Kippendienst“ der Raucher werden von den Patienten gruppenweise übernommen.

GEPÄCK

Gepäckversand ist über die „Deutsche Bahn“ oder „Hermes“ möglich. Bitte geben Sie unbedingt unsere Anschrift als Zustellanschrift auf Gepäckkarte und Aufkleber an.

GRILLEN

Ein Grillplatz befindet sich an der Fischerhütte. Grillfleisch können Sie in der Küche bestellen, die Bezahlung erfolgt am Empfang.

GRUPPEN-SPRECHER

Jede Bezugsgruppe hat einen Gruppensprecher. Einmal im Monat kommen die Gruppensprecher, die Leitende Ärztin und der Leitende Psychologe zu einem Treffen zusammen. Sie können Ihrem Gruppensprecher Ihre für den Therapiealltag relevanten Anliegen, Anregungen und Kritik mitteilen, die dann in diesem Forum besprochen werden.

HAFTUNG

Für abhanden gekommene oder bei der Entlassung zurückgelassene Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Sollten Einrichtungsgegenstände oder von uns Ihnen zur Verfügung gestellte Sport- und Freizeitgeräte mutwillig oder grobfahrlässig beschädigt worden sein, sind Sie haftungspflichtig und erhalten von uns die entsprechende Rechnung.

HANDY

Die Handynutzung ist außerhalb der Therapie-, Ruhe- und Essenszeiten erlaubt. Bitte achten Sie dringend darauf, dass innerhalb dieser Zeiten Ihr Handy ausgeschaltet bleibt.

HEIMFAHRTEN

Familienheimfahrten oder Außerhausübernachtungen mit Ihren Angehörigen in örtlichen Pensionen oder Hotels sind in der Regel nach dem ersten Drittel, mind. jedoch nach 4 Wochen, der geplanten Behandlungszeit an den Wochenenden möglich. Die Erstattung der Fahrtkosten ist bei Ihren Kosten- und Leistungsträgern unterschiedlich geregelt, erfolgt in der Regel jedoch erst nach einem mindestens achtwöchigen Aufenthalt. Vor Antritt und nach Rückkehr aus der Heimfahrt oder Außerhausübernachtung melden Sie sich bitte am Pflegestützpunkt.

IMPFAUSWEIS

Bitte bringen Sie Ihren Impfausweis (wenn vorhanden) mit.

INTERNET

Es stehen kostenfreie Internetplätze zur Verfügung. Von diesen können Sie auch Ihre E-Mails abrufen.
Eingangs ist jedoch von Ihnen eine Erklärung zur Internetnutzung zu unterzeichnen.

KIRCHE

Die Hauskapelle bietet die Möglichkeit zum Innehalten, zum Gebet und zum Gottesdienst. Im Ort befinden sich zudem eine evangelische und eine katholische Kirche.

KOFFER UND TASCHEN

Für Ihre Gepäckstücke stehen auf den Stationen Kofferräume zur Verfügung. Bitte wenden sie sich an die Hausservicekräfte.

KRANKENPFLEGE

Unsere Pflegekräfte sind täglich 24 Stunden erreichbar. Sollte der Pflegestützpunkt nicht besetzt sein, betätigen Sie bitte den Telefonhörer an der Pflegerezeption. Bitte teilen Sie, wenn möglich, Ihre Anliegen vor Beginn der Nachtruhe mit.

KÜHLSCHRANK

Pro Zimmer ist ein Kühlfach im Stationskühlschrank reserviert. Der Schlüssel befindet sich am Schlüsselbund für Ihr Zimmer.

LOB UND TADEL

Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge können direkt bei uns angesprochen werden.

MEDIKAMENTE

Medikamente, die Ihnen von Haus- oder Facharzt in Dauermedikation verordnet sind, bitten wir in hinreichender Menge mitzubringen. Alle verordneten Medikamente bekommen Sie während der Behandlung in unserer Klinik vom Pflegepersonal täglich ausgegeben.

NÄHZIMMER

Das Nähzimmer befindet sich neben der Wäscherei. Gegen ein Entgelt können Sie kleinere Näharbeiten (Reißverschluss, Hose kürzen usw.) dort erledigen lassen.

NOTRUF

In allen Patientenzimmern und allen öffentlichen Räumen befinden sich Notrufanlagen zum Pflegestützpunkt, die Sie im Notfall betätigen können.

PHYSIKALISCHE THERAPIE

Physikalische Anwendungen können nur nach ärztlicher Verordnung erfolgen. Die gesamte physikalische Abteilung ist aus hygienischen Gründen nur mit Bade-, oder Sportschuhen zu betreten. Schuhüberzieher befinden sich im Eingangsbereich der Abteilung.

PLENUM

Einmal monatlich findet ein gemeinsames Plenum aller Patienten und Mitarbeiter statt. Hier können Informationen über Veränderungen weitergegeben, problematische Ereignisse aufgearbeitet werden, hier wird aber auch den Patienten Gelegenheit gegeben eigene Veränderungswünsche einzubringen und Konflikte anzusprechen.



POST

Alle Patienten erhalten ein persönliches Postfach mit ständigem Zugang für hausinterne Nachrichten und ihre Postsendungen. Ihre private Post können Sie über den öffentlichen Briefkasten am Haupteingang versenden. Päckchen und Pakete können am Empfang aufgegeben werden. Vor der Behandlung sollten Sie bedenken, ob Ihnen durch einen befristeten Postnachsendeanspruch gedient ist.

RAUCHEN

In den Räumlichkeiten und dem Außenbereich der Klinik herrscht ein absolutes Rauchverbot. Rauchen ist ausschließlich in den dafür vorgesehenen Raucher-Pavillons erlaubt.

REHABILITATIONSBERATUNG, RENTEN- VERSICHERER

Bei einer notwendigen beruflichen Veränderung aus gesundheitlichen Gründen kooperieren wir mit den jeweiligen Rehabilitationsdiensten Ihres Rentenversicherers, die zum Teil auch in die Klinik kommen.

REHABILITATIONSTAGE

Rehabilitationstage dienen dazu, beim Arbeitgeber oder am Wohnort behördliche, soziale oder wichtige private Angelegenheiten zu regeln. Sie müssen mit Ihrem Bezugstherapeuten vorbesprochen und geplant werden. Die Dauer ist von den vereinbarten Inhalten und Zielsetzungen abhängig.

REISEKOSTEN

Die Erstattung von Reisekosten erfolgt im Rahmen der geltenden Richtlinien der Kosten- und Leistungsträger. Diese hängen zur Einsichtnahme im Schaukasten vor dem Speisesaal aus. Die Auszahlung findet nach vorheriger Beantragung zu den angegebenen Öffnungszeiten am Empfang statt. Rückreisekosten werden grundsätzlich erst am letzten Werktag vor Abreise am Empfang ausgezahlt. Sollten Ihnen während der Behandlung Schulden bei uns entstanden sein, so erlauben wir uns die Verrechnung Ihrer Schulden mit Ihren Rückreisekostenerstattungen.

RÜCKFALL

Rückfälle werden bei uns individuell behandelt. Ein Rückfall muss umgehend Ihrem Bezugstherapeuten oder dem diensthabenden Pflegepersonal mitgeteilt werden. Unterstützen Sie ggf. Ihre Mitpatienten darin, sich so zu verhalten, damit eine konstruktive Auseinandersetzung mit einem Rückfall nicht vermieden wird.

SAUNA

Der Besuch der Sauna ist nur nach ärztlicher Genehmigung und nach erfolgter Saunaeinweisung möglich. Die Sauna darf nur bei drei gleichzeitig anwesenden Personen genutzt werden.

SCHLÜSSEL

Sie erhalten bei der Anreise u.a. einen Zimmerschlüssel. Dafür werden 10 EUR Pfand erhoben.

SCHWIMMBAD

Der Besuch des Schwimmbades ist nach ärztlicher Genehmigung möglich und erwünscht. Für die Nutzung des Schwimmbades in Ihrer Freizeit ist es erforderlich, dass außer Ihnen noch mindestens 2 Personen anwesend sind.

SEELSORGE

Im Haus ist ein katholischer Seelsorger tätig. Kontakt zu Seelsorgern anderer Konfessionen kann hergestellt werden.

SELBSTHILFE-GRUPPEN

Der Besuch von Selbsthilfegruppen wird von uns sehr unterstützt. Deshalb stellen sich Ihnen während der Therapie Vertreter verschiedener Selbsthilfeorganisationen vor, damit Sie eine Vorstellung vom jeweiligen Selbsthilfekonzzept bekommen.

SOZIALBERATUNG

Die Klinik bietet Sozialberatung an. Wenn die Einleitung weiterführender Maßnahmen notwendig ist, bringen Sie bitte entsprechende Unterlagen (z.B. Mietvertrag, Einkommensbescheide, ALGII, Rentenbescheid, Unterlagen zur Schuldenproblematik, Schwerbehindertenbescheid) mit. Wir bitten zudem um Klärung des Krankenversicherungsschutzes vor Aufnahme.

SPIELE

Spiele dienen der aktiven Freizeitgestaltung und sozialen Kontaktpflege und sind ausdrücklich erwünscht. Ausgenommen sind jedwede Glücksspiele und Spiele um Geld.

SPORT

Der Besuch von Sporthalle/Sportplatz ist nach ärztlicher Genehmigung gestattet. Die Sporthalle bitte nur mit sauberen Hallensportschuhen betreten. Den Schlüssel zum Sportplatz erhalten Sie in der Krankenpflege (siehe Öffnungszeiten).

TAGES-STRUKTUR

06:30 - 07:15	Frühsportangebot (Schwimmbad)
07:00 - 08:00	Frühstück im Patientenspeisesaal
08:00 - 11:45	Therapiezeit
11:45 - 12:30	Mittagessen
12:45 - 13:15	Mittagspause

DIE CHANCE FÜR EINEN NEUANFANG INS LEBEN



13:00 - 17:00	Therapiezeit
17:00 - 17:30	Freizeit
17:30 - 18:15	Abendessen im Patientenspeisesaal
18:15 - 22:00	Freizeit
Ab 23:00	Nachtruhe, alle Patienten befinden sich in ihren eigenen Zimmern

TELEFON

Auf Ihrem Zimmer steht ein Telefon für Sie bereit. Die Erreichbarkeit ist von 07 - 22 Uhr gegeben. Bitte weisen Sie Ihre Anrufer auf unsere Ruhezeiten hin.

TEILHABE AM ARBEITSLEBEN

Wir unterstützen Sie auf dem Weg zurück ins Arbeitsleben oder helfen Ihnen, Ihren gefährdeten Arbeitsplatz und Ihre Erwerbsfähigkeit zu erhalten bzw. zu verbessern. Weitere Informationen über mögliche Förderleistungen zur beruflichen Eingliederung erhalten Sie über Ihren Bezugsarzt, sowie den sozialpädagogischen Fachdienst.

THERAPIEPLAN

Sie erhalten wöchentlich einen Therapieplan, aus dem Zeit und Ort der für Sie geplanten therapeutischen Maßnahmen hervorgeht.

TIERE

Wir bieten eine tiergestützte Therapie an. Dazu ist an bestimmten Arbeitstagen ein ausgebildeter Therapiehund mit seiner Therapeutin in gekennzeichneten Räumen unserer Klinik und auf abgegrenzten Außengeländebereichen anwesend.

Tiere jeder Art dürfen nicht in die Klinik gebracht werden. In besonderen Fällen bitten wir um Rücksprache.

ÜBERWEISUNGEN

Wenn Sie sich Geld für den Eigenbedarf überweisen lassen wollen, bitten wir sie folgende Kontonummer anzugeben:

Volksbank Neuenkirchen
Kontonummer: 5518201
Bankleitzahl: 28067068
IBAN: DE83 2806 7068 0005 518201
Swift-BIC: GENODEF1NEO



Bitte vergessen Sie nicht, unter „Verwendungszweck“ Ihren Namen anzugeben.

VERSCHWIEGEN- HEITSPFLICHT DES PATIENTEN

Alle Informationen, die Sie in der Therapie über Mitpatienten erhalten, haben Sie vertraulich erhalten und dürfen sie nicht weitergeben.

VISITE

In unterschiedlichen Abständen zwischen einer und zwei Wochen findet eine Visite statt. Dabei besprechen Sie mit der Leitenden Ärztin, Ihrem Bezugstherapeuten und Ihrem Bezugsarzt den Verlauf Ihrer Behandlung, das Erreichen von Zielen und Zwischenzielen sowie Ihre körperliche und psychische Befindlichkeit.

WÄSCHE

Für die Reinigung und Pflege Ihrer Wäsche stehen Ihnen Waschmaschinen, Trockner und Waschmittel gegen eine Gebühr zur Verfügung. Bügeleisen und Wäscheleinen sind in ausreichender Zahl zur kostenlosen Nutzung vorhanden. Vor der Benutzung erfolgt eine Einweisung durch unser Personal. Den Einweisungstermin für die Geräte entnehmen Sie bitte Ihrem Therapieplan. Hand- und Badetücher für die Körperpflege kommen vom Haus und werden donnerstags oder freitags getauscht. Bettwäsche – Wechsel ist jeden 1. und 3. Montag im Monat.

WERKTREFF

Ein Werktreff, bei dem Sie unter ergo- und kreativtherapeutischer Anleitung arbeiten können, findet in den Räumen der Kreativ- und Gestaltungstherapie statt. Hier können noch nicht fertig gewordene Arbeiten der Kreativ- und Gestaltungstherapie beendet oder neue Projekte begonnen werden. Für Projekte, die mit nach Hause genommen werden, ist der Materialpreis zu entrichten. (siehe Öffnungszeiten)

W-LAN

In unserer Klinik steht Ihnen kein W-Lan zur Verfügung.

ZIMMER

Während des stationären Aufenthaltes in unserer Klinik bewohnen Sie Ein- oder Zweibettzimmer. Zuteilungen zu Ein- oder Zweibettzimmern erfolgen nach medizinischer und therapeutischer Indikationsstellung; Zimmerwechsel sind nur in Ausnahmefällen aus therapeutisch-medizinischen Gründen möglich.

FACHKLINIK ST. MARIENSTIFT

Dammer Straße 4a · 49434 Neuenkirchen-Vörden
Telefon: 05493/502-0 · Telefax: 05493/502-179
marienstift@sucht-fachkliniken.de
www.sucht-fachkliniken.de



Stand: 01.05.2018

